



BERUFLICHE ORIENTIERUNG IM DEUTSCHUNTERRICHT

Arbeitsblätter



**GOETHE
INSTITUT**

BERUFLICHE ORIENTIERUNG IM DEUTSCHUNTERRICHT

ARBEITSBLÄTTER

2023 © Goethe-Institut Italien

AUTOREN*INNEN

**Miriam Bertocchi, Eulalia Biffi, Antonia Carbone, Davide Coviello, Eleonora Cruciani,
Sandra Ferron, Anita Gröger, Laura Rizzato, Susanne Schneider**

REDAKTION

**Antonia Carbone, Davide Coviello, Carmela Nocera
Anna Maria Baldermann, Bildungskoooperation Goethe-Institut Mailand
Perla Zanini, Goethe-Institut Innovation Lab**

HERAUSGEBER*IN

**Karin Ende
Leiterin der Spracharbeit Goethe-Institut Italien**

PROJEKTLEITUNG

**Ferdinand Krings
Bildungskoooperation Goethe-Institut Rom**

GRAFIK DESIGN

In Pagina Sas

ARBEITSBLÄTTER

AKTIVITÄTEN/UNTERRICHTSEINHEITEN ZUR BERUFSORIENTIERUNG IM DEUTSCHUNTERRICHT

Inhalt

1. Orientierung in der Arbeitswelt	2
2. Die Arbeitswelt der Zukunft	4
3. Das Personal von morgen	7
4. Bedeutende Frauen für bedeutende Ideen	9

1. Orientierung in der Arbeitswelt

Arbeitsblatt: Faktoren des Arbeitsmarkts

Was ist der Arbeitsmarkt? Und welche Faktoren beeinflussen den Arbeitsmarkt? Die SuS bereiten PPT-Präsentationen vor und erklären ihre Definition des Arbeitsmarktes, die sie gefunden haben. Nach der Vorstellung folgt eine Reflexion zum Thema im Plenum, z.B.:

- Welche Faktoren beeinflussen den Arbeitsmarkt?
- Welche könnten unternehmerische Faktoren, externe Faktoren oder Gesetze sein, die den Arbeitsmarkt beeinflussen?

Im Folgenden können Sie Beispiele von Faktoren und eine Erklärung finden.

UNTERNEHMERISCHE FAKTOREN

Güter	Die Produkte treffen das Interesse des Marktes und/oder sind guter Qualität.
Dienstleistungen	Die Dienstleistungen treffen das Interesse des Marktes und/oder sind guter Qualität.
Sektor	Bestimmt den Einsatz von Arbeitskräften, z.B. der technologische Sektor könnte neue Arbeitnehmer*innen gebrauchen, aber der industrielle Sektor nicht.
Wirtschaftslage der Firma	Die finanzielle Situation eines Unternehmens bestimmt seine Strategien
Unternehmenspolitik	Unternehmenspolitik (wie Benefits, Gehälter, Ausbildung und berufliche Entwicklung) können die Attraktivität beeinflussen.
Demographischer Wandel im Unternehmen	Das Alter der Arbeitnehmer*innen bestimmt die unternehmerischen Prozesse.
Unternehmenskultur	Die Unternehmenskultur und die Unternehmenswerte können mehr oder weniger attraktiv sein.

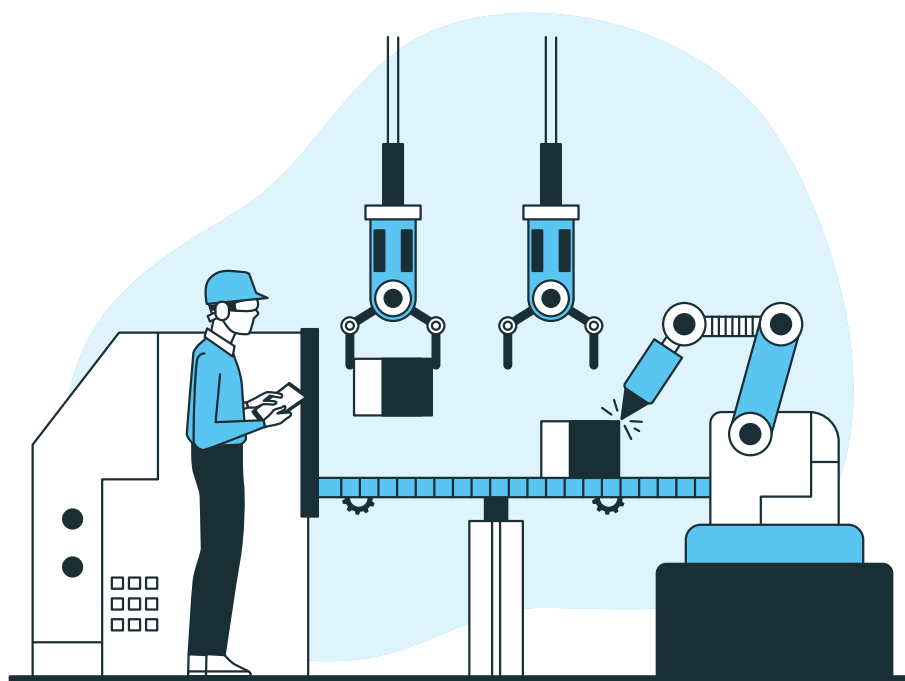
EXTERNE FAKTOREN

Wirtschaft	In wirtschaftlich guten Perioden expandieren Unternehmen und stellen Mitarbeiter*innen ein. In wirtschaftlichen Krisenzeiten hingegen reduzieren sie ihre Aktivität und entlassen Mitarbeiter*innen.
Technologie	Die Automatisierung und die künstliche Intelligenz reduzieren Arbeitsplätze oder schaffen Arbeitsplätze.
Globalisierung	Beeinflusst die Arbeitschancen durch Verlagerung der Industrien, so steigt die Konkurrenz auf globaler Ebene.
Demografie	Die Zusammensetzung, die Alterung der Bevölkerung und die Geburtenrate beeinflussen den Beschäftigungsbedarf.
Bildungssystem	Wenn gut, dann bringt es neue, produktive Arbeitskräfte hervor.

Gesellschaftliche Trends	Veränderungen in der Gesellschaft und in den Verbraucherpräferenzen können die Nachfrage nach Arbeit in bestimmten Branchen bestimmen.
Umweltfaktoren	Wenn ein Wasserbecken austrocknet, haben die damit verbundenen Aktivitäten erhebliche Probleme, z.B. die Landwirtschaft.
Migrationen	Die Ein- und Auswanderung können die Verfügbarkeit von Arbeitskräften in einer Region beeinflussen.
Geographische Lage	Die geografische Lage eines Unternehmens kann seinen Zugang zu bestimmten Fähigkeiten und menschlichen Ressourcen beeinflussen.
Krisen und unerwartete Veränderungen	Unerwartete Ereignisse wie Pandemien, Wirtschaftskrisen oder Naturkatastrophen können einen bedeutenden Einfluss auf den Arbeitsmarkt haben.

GESETZE

Regierungspolitik und Arbeitsgesetze	Die politischen und gesetzlichen Regelungen haben einen bedeutenden Einfluss auf den Arbeitsmarkt, z.B. Arbeitsnormen, Steuern, Unternehmenssubventionen und berufliche Ausbildungsprogramme: Normen zum Mindestlohn, Vorschriften zur Arbeitszeit, Gewerkschaften: Schutz vor Diskriminierung, Gesetze zum Jugendarbeitsschutz, Arbeitsschutzgesetze, Arbeitslosenunterstützung, Gesetze zum Gleichgewicht von Arbeits- und Privatleben, Einwanderungs- und Arbeitsbestimmungen für Migranten.
Steuerpolitik	Gesetze zur Regelung der steuerlichen Abgaben von Unternehmen an das Finanzamt.
Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften	Sie stellen sicher, dass Menschen sicher und gesund arbeiten können, z.B. Schutzausrüstung, Arbeitsplatzsicherheit, Notfallmaßnahmen, Gesundheitskontrollen, Pausen und Ruhezeiten.



2. Die Arbeitswelt der Zukunft

Arbeitsblatt 1: Beruf und Berufsbezeichnungen

Die LK kann diese Liste von Berufen und deren Bezeichnung für die Übung zu alten und neuen Berufen nutzen.

BERUFE

1. Kassierer*in
2. Briefträger*in
3. Cyborg-Psycholog*in
4. Buchhändler*in
5. Näher*in
6. Algorithmen-Dolmetscher*in
7. Informatiker*in
8. Big Data Analyst*in
9. Diener*in
10. 3D-Handwerker*in
11. Modist*in
12. Aquaponik-Fischfarmer*in
13. Müller*in
14. Bänkelsänger*in

BERUFSEKLÄRUNG

- a. Analysiert Verhalten und Prozesse in digitalen Welten, insbesondere im Internet.
- b. Verarbeitet Textilien weiter.
- c. Macht mathematische Formeln verständlich.
- d. Versteht den Trend der Weltphänomene durch die Bearbeitung von sehr vielen Informationen.
- e. Bringt die Post: Briefe, Postkarten, usw.
- f. Verkauft Bücher in Geschäften.
- g. Ist Spezialist für PCs.
- h. Arbeitet an der Kasse im Supermarkt.
- i. Stellt mithilfe von 3D-Druckern Geräte aus Metall und Kunststoff her.
- j. Eine Sonderform des Märchenerzählers.
- k. Für jemanden bestimmte Pflichten erfüllen, sich für jemanden oder etwas einsetzen.
- l. Produziert Gemüse und Fisch auf engstem Raum in einem Kreislauf.
- m. Stellt Hüte und Kopfbedeckungen her.
- n. Verarbeitet Getreide zu Mehl oder Tiernahrung.



Arbeitsblatt 2: Infotext mit Übung - Die Arbeitswelt der Zukunft

Eine Übung, um das Thema Arbeitswelt der Zukunft zu vertiefen.

Lest den Text durch und wählt einen geeigneten Zwischentitel für jeden Absatz unter denen, die hier im Kasten vorgeschlagen sind:

a. Wie wird man arbeiten?

b. Arbeitswelt der Zukunft

c. Wann wird gearbeitet?

d. Flexibilität auch am Ende des Berufslebens

e. Erfindungsgeist und Belastbarkeit notwendig

ABSATZ 1 -

Die Arbeits- und Karrierewelt entwickelt sich ständig weiter. In Zukunft werden die Menschen anders als heute arbeiten. Dafür sind die fortschreitende Globalisierung (d.h. die globale Vernetzung von wichtigen Lebensbereichen) und die Digitalisierung (d.h. die Vernetzung von Menschen über das Internet) verantwortlich. Aber auch sich wandelnde Arbeitnehmertypen (mehr Migranten, mehr Ältere und mehr Frauen) und neue Vorstellungen von Arbeit beeinflussen die Veränderungen in der Berufswelt.

ABSATZ 2 -

In Zukunft wird es immer weniger sogenannte „Neun-bis-Fünf-Jobs“ geben, d.h. Berufe, bei denen Mitarbeiter*innen an einem festen Arbeitsplatz und zu einer festen Zeit arbeiten. Autonomie und selbstständiges Arbeiten ohne langfristigen Arbeitsvertrag (zum Beispiel: „Projektarbeit“) und feste Arbeitsplätze (z.B. „Homeoffice“ etc.) werden immer häufiger eine wichtige Rolle spielen.

ABSATZ 3 -

Man geht davon aus, dass viele Aufgaben komplexer werden. Daher ist es notwendig, diese Probleme immer selbstständiger, kreativer, innovativer und motivierter zu lösen. Viele Arbeitnehmer*innen, die in bereits digitalisierten Sektoren tätig sind, merken, dass die beginnende Digitalisierung zu mehr Stress für die Mitarbeiter*innen führen kann.

ABSATZ 4 -

Es ist wahrscheinlich, dass die arbeitsfreie Zeit verlängert wird (z.B. 4-Tage-Woche). Einerseits erledigen Maschinen mehr Arbeit und andererseits erfordert intensivere menschliche Arbeit längere Pausen.

ABSATZ 5 -

Auch die Pensionierung wird flexibel sein: Ältere Menschen können – wenn ihnen der Job noch Spaß macht oder sie das Geld brauchen – bis zum Alter von 70 Jahren als „Verdiener“ arbeiten.

Arbeitsblatt 3: Mein Traumjob

Die SuS füllen in Einzelarbeit einen Fragenkatalog über eigene Traumjobs bzw. Berufserwartungen aus. Sie können auch eine SWOT-Analyse des eigenen Traumjobs ausfüllen.

Fragenkatalog zu meinem Traumjob

Das möchte ich beruflich machen:

Das muss ich für meinen Job noch lernen:

So stelle ich mir meinen Arbeitsplatz vor:

Das bedeutet mir mein Job:

Das muss ich für meinen Job können:

Das ist mir in meinem Job wichtig:

SWOT-Analyse meines Traumberufes

Mein Traumberuf ist:

Chancen

Risiken

Stärken

Schwächen

Eine mögliche didaktische Fortsetzung des Moduls: auf Deutsch einen Lebenslauf erstellen, ein Bewerbungsschreiben anfertigen und ein Vorstellungsgespräch simulieren.

3. Das Personal von morgen

Arbeitsblatt 1: Onkel Mehmet ist die neue Emma

Die SuS setzen sich mit einem Text auseinander, in dem es um die Entwicklung des Tante-Emmas-Ladens geht: In Gruppenarbeit füllen sie den Lückentext mit den Wörtern im Kasten aus.

Lest den Text durch und füllt ihn mit den Wörtern im Kasten:

Beratung

Essgewohnheiten

genannt

Geschichte

Kisten

Konsumverhalten

Kunden

Nachrichten

schadet

Verkäufer

Zeitungen

TEXT: „BRAUCHEN WIR NOCH VERKÄUFER?“

Früher waren Tante-Emma-Läden kleine Geschäfte, wo der Kunde Lebensmittel, Putzmittel, Kosmetika, _____ und vieles mehr kaufen konnte. Die Verkäuferin kannte alle _____ und das Verhältnis war immer sehr nett und persönlich. Der Tante-Emma-Laden hatte aber auch eine wichtige soziale Funktion. Er war Treffpunkt für alle Anwohner des Ortes, hier tauschten sie die letzten _____ aus. Der Laden war im Dorfzentrum und die Kunden konnten zu Fuß hingehen. Oft kamen auch Kinder mit einer Liste zum Einkaufen und die Verkäuferin hatte immer ein Eis oder Schokolade für sie.

Seit dem 19. Jahrhundert hat sich das _____ der Deutschen geändert. Viele Menschen kaufen heute in den großen Supermärkten ein und der Laden um die Ecke mit der netten älteren Dame ist längst _____. Dafür haben sich aber im Herzen der Städte familiengeführte türkische Geschäfte etabliert, die fast alles für den täglichen Bedarf bieten. Sie sind an den farbenfrohen _____ mit frischem Obst und Gemüse zu erkennen.

Humorvoll werden sie Onkel-Mehmet-Läden _____: Als in den 1980er-Jahren in Deutschland der klassische Tante-Emma-Laden seinen Untergang begann, entdeckten türkische Einwanderer diese Marktlücke – zunächst, um Landsleute mit Lebensmitteln aus ihrer Heimat zu versorgen, die muslimischen _____ entsprachen. Mittlerweile werden die Geschäfte von allen Bevölkerungsgruppen besucht, nicht zuletzt von deutscher Kundschaft, so dass der Laden multikulturell wirkt.

Die Gemeinsamkeit aller Produkte: Sie sind halal, also rein. Nach muslimischen Maßstäben enthalten sie nichts, was dem Körper _____ Das bedeutet: Es gibt weder Tabak noch Alkohol zu kaufen. Ebenso ist Schweinefleisch nicht erlaubt, sowie Produkte mit Gelatine vom Schwein. Artikel, die in deutschen Haushalten nicht fehlen dürfen, sind auch problemlos zu finden.

Bei Onkel Mehmet wird der Kunde, so wie bei Tante Emma damals, in einer familiären Atmosphäre empfangen und bekommt freundliche _____. Onkel Mehmet ist längst die neue Emma, und nach wie vor hat der _____ viel zu sagen.

Dieser Artikel ist durch folgende Texte inspiriert:
<https://innovando.loescher.it/der-tante-emma-laden.n7623>
<https://taz.de/Onkel-Mehmet-statt-Tante-Emma/!758121/>
https://www.rheinpfalz.de/lokal/frankenthal_artikel,-frankenthal-t%C3%BCrkische-superm%C3%A4rkte-fest-etabliert-_arid,1187620.html
 (letzter Abruf November 2023)



Arbeitsblatt 2: Die Plauderkasse

Eine Verständnisübung zu diesem Verkaufsmodell.

Lest den folgenden Artikel und verbindet jeden Absatz mit der richtigen Überschrift:

a. Funktion einer Plauderkasse

b. Stress beim Einkaufen

c. Nachahmer im deutschsprachigen Raum

d. Einsamkeit in der Digitalisierungszeit

e. Erfolg der Plauderkasse in den Niederlanden

ABSATZ 1 -

Lebensmittel einkaufen ist alles andere als entspannend. Wenn die Kassiererin die Artikel schneller scannt, als man sie einpacken kann, kann das durchaus hektisch werden – vor allem für ältere Menschen, und die drängenden Kunden verderben einem die Laune. Von Selbstbedienungsterminals ganz zu schweigen.

ABSATZ 2 -

Um diesen Umstand hat sich eine niederländische Supermarktkette gekümmert und eine Maßnahme ins Leben gerufen, die helfen soll. Der Jumbo-Supermarkt richtete eine sogenannte "Kletschkassa" ein, an der es nicht um Tempo geht. Dort geht es vielmehr darum, sich beim Einkaufen ein wenig zu unterhalten. An der Plauderkasse nehmen sich die KassiererInnen Zeit für die Kunden und tauschen sich mit ihnen über das Wetter, über Haustiere und Essgewohnheiten aus. Nicht selten bekommen sie über private Details zu hören. Bei dem netten Gespräch können die Kunden centgenau bezahlen und in aller Ruhe einpacken – und wirken glücklicher. Auch eine Plauderecke, in der die Kundschaft bei einem Kaffee zusammenkommen kann, ist Teil des Konzepts.

ABSATZ 3 -

Laut Regierungsstatistik fühlt sich in den Niederlanden mehr als die Hälfte der Menschen über 75 – das sind 1,3 Millionen Menschen – einsam. "Es ist eine kleine Geste, aber sehr wertvoll, gerade in einer Welt, die sich digitalisiert und immer schneller wird", so Colette Cloosterman-van Eerd, CCO von Jumbo.

ABSATZ 4 -

Das Konzept entstand 2019 im Rahmen der Regierungskampagne "One against Loneliness". Was als Pilotprojekt in der Stadt Vlijmen begann, hat sich mittlerweile aufs ganze Land verteilt. 200 solcher Kassen gibt es heute landesweit.

ABSATZ 5 -

Mittlerweile hat die Idee aber auch schon woanders Nachahmer gefunden. In Frankreich gibt es erste Plauderkassen, und auch die Migros-Kette im schweizerischen Basel testet aktuell ein halbes Jahr lang, ob die Kasse bei Kunden gut ankommt. In einem Schweinfurter Edeka-Markt gibt es seit vier Monaten eine Kasse extra für Menschen, die sich beim Einkaufen gern Zeit lassen oder sich dabei unterhalten wollen. Die Zwischenbilanz: durchweg positiv.

Richtig oder falsch?

- a. Der Moment des Einkaufens erfolgt meistens ohne Stress.
- b. Die Plauderkassen sind eine Reaktion auf automatisierte Kassen.
- c. Das Projekt wurde in den Niederlanden von Privatleuten eingeführt.
- d. In Jumbo Supermärkten können die Kunden auch zusammensitzen.
- e. Die Plauderkasse ist ein wichtiges Modell, weil die Menschen Langsamkeit brauchen.

R	F
R	F
R	F
R	F
R	F

Dieser Artikel ist durch folgende Texte inspiriert:

<https://www.heute.at/s/life-gesundheit-supermarkt-fuehrt-langsame-kassen-fuer-senioren-ein-100248804>

https://www.nordkurier.de/panorama/eine-supermarkt-kasse-gegen-die-einsamkeit-1395777#google_vignette
(letzter Abruf November 2023)

4. Bedeutende Frauen für bedeutende Ideen

Arbeitsblatt: Deutsche Frauen und ihre Erfindungen

Für die Recherche der SuS können auch folgende Erfinderinnen aus dem deutschsprachigen Raum vorgeschlagen werden.



ERFINDERIN	ERFINDUNG
Melitta Bentz	Kaffeefilter
Marga Faulstich	Optische Gläser
Katharina Paulus	Fallschirmpaket
Caroline Lucretia Herschel	Entdeckung von acht Kometen, vierzehn Nebeln; Erstellung eines Katalogs für Sternhaufen und Nebelflecke
Emmy Noether	Gehört zu den Begründer*innen der modernen Algebra; Noether'sches Theorem, eine der wichtigsten Grundlagen der Physik
Maria Goeppert-Mayer	Erklärung für die sogenannten magischen Zahlen; zusammen mit J. Hans Jensen Entdeckung der nuklearen Schalenstruktur
Prinzessin Therese von Bayern	Soziales Engagement, wie z.B. Verbesserung der Mädchen- und Frauenbildung

